

NETZWERK-MEETING IN ROSENHEIM

Wilde Hilde und Geheimagent Martin machen Mut

Der Netzwerk-Gründer Oliver Frey konnte über 150 Teilnehmer seiner Partnerunternehmen bei den 3. Fenstertagen im Hotel Happinger Hof vor den Toren der Stadt Rosenheim begrüßen. Namhafte Unternehmer sowie Führungskräfte von Fensterproduzenten hatten die Chance genutzt, wieder den persönlichen Austausch in vielen Gesprächen zu suchen.



Foto: Daniel Mund / GLASWELT

Was Unternehmer von Geheimdienstmitarbeitern lernen können, zeigte mit viel Humor der Ex-Geheimagent Leo Martin mit „Freiwilligen“ aus dem Publikum.

Keine Achterbahnfahrt, sondern eher einen Riesenslalom boten die Netzwerk Frey Fenstertage in Rosenheim. Anfangs appelliert Veranstalter Oliver Frey an die Bauelementeanbieter, doch die Showrooms und Ausstellungsräume zu entrümpeln – mehr noch: es geht darum „Mut zu zeigen im Showroom“, schließlich halten die Fenster und Türen 30 Jahre lang und mehr und deswegen sollte man auch in den Produktausstellungen zeigen, wie Fenster

der Zukunft ausschauen und nicht die alten Modelle von vor 5 Jahren präsentieren.

Hilde Gerg: I did it my way

Im zweiten Part des Programms erlebten die Teilnehmer hautnah eine spannende Lebensreise, quasi eine Slalomfahrt der Abfahrtski-Legende Hilde Gerg mit.

Mit herzlicher Offenheit erzählte sie von ihren bewegten Plänen mit Höhen und Tiefen und



Foto: Daniel Mund / GLASWELT

Als „wilde Hilde“ war sie ein Super-Star auf Skiern, im letzten Jahr hat sie ihre Biografie veröffentlicht: „Der Slalom meines Lebens“. Das war auch der Inhalt ihres Vortrages.



Foto: Netzwerk Frey

VFF-Geschäftsführer Frank Lange auf den Netzwerk Fenstertagen 2022



Foto: Netzwerk Frey

Netzwerken im Happinger Hof – Oliver Frey bei seiner Ansprache am Abend

vielen emotionalen Kurven. Sie hatte spezielle natürliche Ansätze, wie man auch Schicksalsschläge verarbeiten kann und daraus gestärkt als Persönlichkeit hervorgehen kann und zeigte, wie wichtig es ist, in den entscheidenden Momenten auf das Bauchgefühl zu hören. Dabei empfahl sie den Teilnehmern, mehr Vertrauen auf die eigene Intuition zu haben.

Mission Vertrauen: Leo Martin

Ganz spannend wurde es nochmal mit dem Ex-Geheimagent Leo Martin. Er zeigte, mit welchen Mitteln man Menschen lesen kann und vermittelte praktische Tipps für die eigene Kommunikation. Mit der Wissenschaft der Ideomotorik erfuhren die Teilnehmer, welche Signale ausgesendet werden können und vor allem welche Signale man bei seinem Gegenüber empfangen kann. Er zeigte, welche Möglichkeiten zur Wahrheitsfindung auch im geschäftlichen Umgang miteinander zu realisieren sind.

Frank Lange: Mehr Optimismus

Tagesaktuelle Brancheninformationen und vor allem politische Planspiele gab VFF-Geschäftsführer Frank Lange dann zum Besten. Er zeigte auf, dass wir trotz aller negativer Nachrichten und auch dem schwierigen Umfeld durch die anhaltende Energiekrise, durchaus auch optimistisch in der Fenster- und Türenbranche nach vorne schauen können. Er setzte auf das Entlastungspaket, das noch im politischen Berlin verabschiedet werden soll, schließlich stehe jetzt die Energieeffizienz wieder ganz oben auf der Tagesordnung, nach dem viel zu lange zu stark auf die Erneuerbaren fokussiert wurde. Er geht auch davon aus, dass es künftig eine Sanierungsverpflichtung geben werde im Gebäudebestand, wenn Mindeststandards nicht erfüllt werden. Generell glaubt auch er nicht an eine Rezession in der Branche, der Wohnbau sei 2022 positiv. Aber eine gewisse Verunsicherung bei den Investoren sei schon spürbar.

—
Daniel Mund